

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 20. März 1966, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus Nordost sind in Nordtirol und in Osttirol nur nahe dem Tauernhauptkamm nur mehr 10 - 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit einer längeren Schönwetterperiode zu rechnen.

Durch Sonneneinstrahlung ausgelöst werden ~~NICH~~ heute zahlreiche zum Teil große Lawinen abgehen. Für die hochgelegenen Seitentäler bleibt daher in Nordtirol die akute Gefahr heute bestehen. Besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden ist in den Lawenstrichen höchste Vorsicht geboten. In den nächsten Tagen ist aber eine rasche Beruhigung der Lage zu erwarten. In Osttirol bleibt die Gefahr für die Talregion gering.

In Nordtirol ist von Schitouren noch abzuraten. In Osttirol erfordert die akute, aber bereits abnehmende Schneebrettgefahr vor allem an Süd bis Ostgerichteten Hängen erhöhte Vorsicht.

Angaben für Felbertauern Süd, 7.45 Uhr:

Wind : Mäßig aus Nordost, später auf Ost bis Südost drehend.

Temperaturen : 2000 m -11° , 3000 m -19° , langsame Erwärmung in den nächsten Tagen.

Niederschlag : Nördlich des Alpenhauptkammes rund 15 cm, südlich nur geringer Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte mindestens 1 Woche schönes Wetter zu erwarten.

Lawinen : Durch Sonneneinstrahlung ausgelöst mehrfach Lawinenabgänge, für Tallagen Gefahr gering, in Mittags- und Nachmittagsstunden in Lawenstrichen jedoch erhöhte Vorsicht. Bei Schitouren akute, aber bereits abnehmende Schneebrettgefahr besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen beachten.

Baustelle Felbertauern Nord geräumt.